

Argentinien will »Geier« ärgern

Buenos Aires. Argentinien will im Schuldenstreit mit Hedgefonds einen US-Gerichtsbeschuß umgehen. Wie Präsidentin Cristina Fernández am Dienstag (Ortszeit) mitteilte, sollen Gläubiger ihre Anleihen gegen neue Schuldtitel eintauschen können, die dann unter argentinisches Recht fallen. Dazu werde man eine Gesetzesvorlage einreichen, um die Bank of New York als Verwalterin durch die landeseigene Banco Nación zu ersetzen. Der Konflikt mit den »Geierfonds« geht auf die Staatspleite Argentiniens im Jahr 2002 zurück. Während sich die Regierung in den Folgejahren mit den meisten Gläubigern auf einen Schuldenerlaß und den Umtausch von Anleihen einigte, kauften die Hedgefonds Schuldtitel mit einem hohen Abschlag, um nun die volle Summe zu fordern. Dies lehnt Argentinien ab.

(Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/225000.argentinien-will-geier-aergern.html>